

Raus aus dem Risikogebiet & ab nach Tahiti mit Karawane

„Ein Strand nur für mich!“

Für viele Menschen ist der Corona-bedingte Winter-Lockdown gleichbedeutend mit der Urlaubsstreichung. Doch gerade jetzt sind echte Traumziele wie Tahiti beziehungsweise Französisch-Polynesien in der Südsee eine kurzfristige Überlegung wert - mit dem Reiseveranstalter Karawane entdecken Urlauber diese per Inselhüpfen.

bfs - Eine Urlaubsreise zu Zeiten der Coronapandemie ist in der öffentlichen Wahrnehmung für viele kaum vorstellbar. Doch während die Infektionszahlen hierzulande steigen, sind Touristen in Französisch-Polynesien nicht nur sicherer vor dem Virus als in Deutschland, sondern genießen auch warme Temperaturen an menschenleeren Traumstränden, während der Rest sich mit nasskaltem „Schmuddelwetter“ herumplagt. Ohnehin schon unbekannte Inseln der Südsee erscheinen in der Wintersaison 2020 noch viel naturblassener als sonst. Um die malerische Kulisse zu entdecken, hat der Ludwigsburger Spezial-Reiseveranstalter Karawane ein ideales Inselhüpfen-Reiseprogramm über die Eiländer rund um Bora Bora zusammengestellt.

Corona-Maßnahmen in der Südsee

Angst muss niemand haben: „Alle erforderlichen Maßnahmen zur Sicherheit wurden getroffen, um eine Ansteckung zu vermeiden“, erklärt Anett Schöffner, Head of Pacific & South America von Karawane Reisen. Dazu gehören der verpflichtende Nachweis eines negativen COVID-19-Tests vor Reiseantritt, der nicht älter als 72 Stunden ist, sowie eine Selbsterklä-



rung zur Symptomfreiheit. Zudem sind eine COVID-19 abdeckende Krankenversicherung oder eine Kostenübernahmezusage sowie eine Online-Registrierung mit den eigenen Reise- und Aufenthaltsdaten erforderlich. Bei Einreise erhält man außerdem einen Selbsttest, der vier Tage später vorzunehmen ist. Eine Quarantäne ist weder vor Ort noch nach der Rückkehr nach Deutschland erforderlich. Die „Mühe“ ist es wert: „Gerade jetzt bietet sich Tahiti als Reiseziel an - vor allem, weil die Traumstrände menschenleer sind und man das Farbenspiel der türkisfarbenen Lagunen ganz für sich allein hat“, erklärt Anett Schöffner.

Leere Traumstrände als Fotokulisse

Und siehe da: Lassen Naturbegeisterte sich auf das Inselhüpfen ein, erleben sie direkt auf der ersten frequentierten Insel Maupiti auch schon einen absoluten Höhepunkt: Vor der gastfreundlichen Pension, in der Urlauber nächtigen, liegt eine türkisblaue Lagune, die sich für Strandwanderungen vor einer malerischen Kulisse anbietet. Die Kamera darf auf keinen Fall



fehlen – oftmals hat man einzelne Strandabschnitte tatsächlich komplett für sich allein und kann die schönsten Erinnerungsfotos knipsen. „In Französisch-Polynesien gibt es herrliche Sonnenauf- und untergänge, die spektakulärer fast nirgends zu beobachten sind“, bestätigt Anett Schöffner. Das unweit entfernte Inseljuwel Bora Bora zieht insbesondere Taucher an: Hier kann man in einer faszinierenden Unterwasserwelt Rochen beobachten. Sogar als Nichttaucher ist es möglich, während einer geführten Tour mit Rochen und kleinen Haien zu baden – ebenfalls völlig sicher, versteht sich. Im Gegensatz zu den Tiefen der Südsee ragt der einstige Vulkan Mont Otemanu rund 727 Meter hoch gen Himmel und kann auf einer Allradssafari erforscht werden. Eine Extraportion Erholung findet man schließlich auf der letzten Insel der Rundreise, Tikehau. Hier lässt man sich einfach vom polynesischen Lebensgefühl treiben und taucht nicht nur ins Wasser, sondern auch in das Leben der Inselbewohner ein.

Schnorcheln, surfen & tätowieren lassen

Erscheint einem das Inselhüpfen als zu stressig, hat Karawane auch individuelle Mietwagenreisen im Repertoire. So kann man die Surfstrände der Halbinsel „Tahiti Iti“ in seinem eigenen Tempo entdecken und die Tour nach einer Fahrt mit der Fähre auf der nahen Garteninsel Moorea fortführen. Auch hier stehen Wanderungen entlang des Meeres sowie Schnorchelerlebnisse auf der to-do-Liste. Ein besonderes Highlight ist der Besuch einer Ananasfarm inklusive Fruchtverköstigung. Für besonders abenteuerlustige Urlauber, die gerne ein Erinnerungsstück für ihr „ganzes Leben“ hätten, hat Anett Schöffner einen weiteren Tipp: „Wie wäre es mit einem Tattoo vom Künstler Teriimaria auf Moorea?“ Buchbar ist ein neuntägiges Inselhüpfen ab 3.139,- Euro pro Person, eine achttägige Mietwagenreise ab 1.239,- Euro pro Person unter www.karawane.de.

Autor: bfs

Bilder: BOTG

Reise-Informationen

Bora Bora & unbekannte Trauminseln (9 Tage, Webcode: 123830)

1. Tag Tahiti – Maupiti (Start: 6.30 Uhr)
2. Tag Maupiti (F/A)
3. Tag Maupiti – Bora Bora (F)
- 4.-5. Tag: Bora Bora (2xF)
6. Tag Bora Bora – Tikehau (F)
- 7.-8. Tag: Tikehau (2xF)
9. Tag Tikehau – Tahiti (F; Ende: 11.10 Uhr)

Leistungen:

- Flüge ab/bis Tahiti mit Air Tahiti
- Transfers englischsprachig
- 8 Übernachtungen (je nach Kategorie: Pension/einfaches Resort/Lodge (Standard) oder Pension/Mittelklasse-Resorts (Superior))
- Frühstück
- Halbpension auf Maupiti und im Maitai Polynesia (Standard) auf Bora Bora bzw. Vollpension im Ninamu Resort (Standard) auf Tikehau

Preise:

ab 3.139,- Euro pro Person

Tahiti & Moorea mit dem Mietwagen entdecken (8 Tage Mietwagenreise, Webcode: 102539)

1. Tag Tahiti – Tahiti Iti
- 2.-3. Tag: Tahiti Iti
4. Tag Tahiti Iti – Moorea
- 5.-6. Tag: Moorea
7. Tag Moorea – Tahiti
8. Tag Tahiti

Leistungen:

- Mietwagenreise
- Transfers
- Begrüßung am Flughafen
- 7 Übernachtungen in Pensionen
- Fährrpassage
- 2 Tage Tahiti und 3 Tage Moorea
- Avis Mietwagen der Kategorie B (Peugeot 107 o.ä.) inklusive GPS, unbegrenzte Kilometer und Standardversicherung mit Selbstbehalt (ca. 830,- Euro)

Preise:

ab 1.239,- Euro pro Person

Kontakt:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Straße 149
71638 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 2848-0
Fax: +49 7141 2848-25
e-Mail: info@karawane.de
Web: www.karawane.de